



Im Zuge der von uns angekündigten Entwicklung erscheinen von Mai ab die Hamburger Monatshefte für Auswärtige Politik mit erweitertem Inhalt unter dem neuen Namen

Monatshefte für Auswärtige Politik

In Gemeinschaft mit dem Hamburger Institut für Auswärtige Politik herausgegeben vom
Deutschen Institut für Außenpolitische
Forschung, Berlin
Schriftleitung: Dr. Fritz Berber

Inhalt des Maiheftes:

Lord Noel-Buxton: Die koloniale Frage
W. H. Dawson: Deutschlands kolonialer Anspruch
W. Greve: Neutralität im Wirtschaftskrieg
Dokumente: Deutschland und die Südafrikanische Union / Die Zusammenkunft von Venedig / Die Zusammenkunft von Rom / Die Entlassung Belgiens aus dem Locarnopakt / Die italienisch-jugoslawische Verständigung / Die Belgrader Tagung der Kleinen Entente / England, Frankreich und die spanische Marokko-Zone / Der englische Krönungseid

Chronik: April 1937
Außenpolitisches Schrifttum

„Die Monatshefte sind eine schöne Fundgrube für jene, die sich über den Rahmen einer Zeitung hinaus mit der Weltpolitik vertraut machen wollen.“ Volksgemeinschaft, Heidelberg

Interessenten:

Diplomaten, Historiker, Lehrer, Studenten,
Offiziere und alle außenpolitisch Interessierten

Die Lieferung erfolgt nur durch den Buchhandel
Vierteljährlich RM 5.40 / Einzelheft RM 2.—

Essener Verlagsanstalt G. m. b. H.
Berlin Essen Leipzig

Carl Heymanns Verlag

zeigt an:

In der Schriftenreihe

Die gemeinnützigen Wohnungs- unternehmen im Dienste des nationalsozialistischen Staates

erschienen soeben:

Heft 3

Die Siedlung im nationalsozialistischen Städtebau

Von Hauptverbandsführer M. Dötsch
und Baurat Dipl.-Ing. Dr. Wolf

47 Seiten Preis RM —.75

Heft 6

Wesen und Bedeutung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen

Von Hauptverbandsführer M. Dötsch

34 Seiten Preis RM —.40

Interessenten für diese Schriften sind alle im Hauptverband Deutscher Wohnungsunternehmen e. V. zusammengeschlossenen Baugenossenschaften und -gesellschaften und darüber hinaus jeder, der sich mit Wohnungsfragen befaßt.
(Et. § 11 der Verkaufsordnung erhalten die Mitglieder des Hauptverbandes einen Vorzugspreis.)

Ⓜ

Bruno Betcke

Der Briefwechsel des Buchhändlers

Herausgegeben vom Bildungs-
Ausschuß des Börsenvereins

Umfang	Das Buch, das aus einem vom Verfasser 1933 und 1934 abgehaltenen Fernunterricht entstanden ist, bringt im ersten Teile den gesamten „Lehrgang“ dieses Unterrichtes. Der zweite Teil, als „Sammelbesprechungen“ bezeichnet, setzt sich aus
18 Bogen	den regelmäßigen Veröffentlichungen zusammen, in denen sich der Unterrichtsleiter jeweilig über die Arbeiten der Kurssteilnehmer ausspricht. — Aus dem Werk lernt man klaren Ausdruck und die Kunst, jedes Schreiben mit einer wirksamen Werbung zu verbinden.
Preis	RM 5.—
steif brosch.	
Ganzl. gb.	RM 6.—

Ⓜ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig